



Klein St. Paul

Gemeindenachrichten

März 2012

 AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL



*Ein liebes Wort zur rechten Zeit
ist Trost und Kraft zugleich.
Ein liebes Wort verändert viel,
bringt Frieden in die Welt!*

*Ein frohes Osterfest wünschen Ihnen,
liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Gäste und Freunde unserer Marktgemeinde
Bürgermeister, Gemeinderäte und Mitarbeiter*

● Lehrling wird aufgenommen

Die Marktgemeinde Klein St. Paul beabsichtigt in der allgemeinen Verwaltung (Gemeindeamt) einen Lehrling für den Lehrberuf Bürokaufmann/-frau aufzunehmen.

Bewerbungen sind bis 18. Mai 2012 schriftlich beim Marktgemeindeamt – Amtsleitung abzugeben.

Dem Bewerbungsschreiben sind anzuschließen:

- Handgeschriebener Lebenslauf
- Staatsbürgerschaftsnachweis (in Kopie)
- Jahreszeugnis der 3. Klasse und Semesterzeugnis der 4. Klasse bzw. Abschlusszeugnis (wenn vorhanden)

● Kinderspielplätze – Spielplatzordnung

Immer stärker werden die Klagen seitens der Bevölkerung, insbesondere aber seitens unserer Kindergartenleitung über unzumutbare Verschmutzungen unserer Kinderspielplätze (leere Flaschen, Glasscherben, Zigarettenstummel, usw.). Um dem Einhalt zu gebieten, wurde eine Spielplatzordnung erlassen. Ab sofort gilt neben diversen anderen Vorschriften auf allen Spielplätzen ein absolutes Rauch- und Alkoholverbot. Wir ersuchen die Bevölkerung, die Spielplatzordnung – diese wird auch angeschlagen – unbedingt einzuhalten, damit die Plätze auch weiterhin öffentlich bleiben können!

● Volksschule – Sanierungsmaßnahmen während der Ferien

In der Volksschule wird jene Klasse im Parterre, welche nicht unterkellert ist, in den großen Ferien einer Sanierung unterzogen. Es wird der Boden gegen Feuchtigkeit versiegelt, der Bodenbelag erneuert, der Bereich des Waschbeckens verfließt, die Klasse ausgemalt und notwendige Elektroinstallationen erneuert. Die Kosten betragen ca. € 15.000,-.

● Bauhof-Mitarbeiter eingestellt

Mit Beschluss des Gemeinderates wurde Herr Thomas Stelker in den Gemeindedienst aufgenommen. Wir wünschen unserem jungen Kollegen alles Gute bei seinen neuen vielfältigen Aufgaben im Dienste der Öffentlichkeit und sehen einer guten Zusammenarbeit mit Freude entgegen.



● Osterfeuer - Neuregelung

Nach dem neuen Umweltschutzgesetz und der Kärntner Verbrennungsverbot-Ausnahmenverordnung 2011 hat die Anmeldung zum Abbrennen von Osterfeuern nun schriftlich zu erfolgen. Anmeldeformulare sind unter www.klein-st-paul.at (News) zum Download bereitgestellt und auch im Gemeindeamt erhältlich. Die Anmeldung hat bis spätestens 2 Tage vor dem Abbrennen zu erfolgen!

Folgende Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten:

- Kontrollieren Sie vor dem Abbrennen, ob sich nicht Tiere (z.B. Igel usw.) in Ihrem Osterhaufen eingenistet haben.
- Bei Aufkommen von Wind, Funkenflug und bei Verlassen der Feuerstätte ist das Feuer zu löschen.
- Die Beschickung des Feuers darf ausschließlich mit biogenen Materialien, das sind unbehandelte Materialien pflanzlicher Herkunft, wie zB. Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub, erfolgen.
- In einem Abstand von mindestens 50 m im Umkreis eines Osterhaufens dürfen sich keine baulichen Anlagen oder brennbare Gegenstände befinden.
- Das Abrennen des Osterhaufens darf nur unter ständiger Aufsicht und ohne Anrainerbelästigung erfolgen.
- Für die erste Löschhilfe sind geeignete Löschgeräte bereitzuhalten. Bei drohender Gefahr - sofort Feuerwehrnotruf 122!

VERORDNUNG der BH St.Veit/Glan über Vorbeugungsmaßnahmen wegen besonderer Brandgefahr

Gemäß § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 55/2007, wird verordnet: Im gesamten Bezirk St.Veit/Glan ist jegliches Feuerentzünden sowie das Rauchen im Wald und dessen Gefährdungsbereich verboten. Wer diesem Verbot zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet wird.

Die Bezirkshauptfrau i.V.: Mag. Lanner

● Pendlerförderung

Für Pendler mit einem Jahreseinkommen bis € 20.000,- hat der Gemeinderat beschlossen, den Gemeindebeitrag um 50 % anzuheben. Damit sollte der soziale Aspekt noch stärker betont werden. Alle anderen Richtlinien bleiben gleich. Zur Beachtung: Antragstellung bis 30.06.2012 beim Gemeindeamt (Formulare liegen im Gemeindeamt auf). Jahreslohnzettel 2011 nicht vergessen!

● Förderung für unsere Kinder

Die Marktgemeinde Klein St. Paul hat für die Kinder folgende Förderungen beschlossen:

- Bei der Kleinkinderbetreuung (Hokuspokus in Wieting) wird pro Kind und Monat bei einem Halbtagsbesuch eine Unterstützung von € 40,- und bei einem Ganztagsbesuch von € 50,- gewährt.
- Beim Besuch des Ganztagskindergartens wird pro Kind und Monat eine Unterstützung von € 10,- gewährt.
- Bei der Nachmittagsbetreuung wird pro Kind und Monat eine Unterstützung von € 32,- gewährt.

Unterstützt werden nur Kinder aus dem Gemeindegebiet von Klein St. Paul. Die Auszahlung erfolgt in Form von Gutscheinen, welche von der Marktgemeinde ausgefolgt werden und bei den Gewerbebetrieben in Klein St. Paul einzulösen sind.

● Ortsplatz Wieting – Neugestaltung

Der Bereich beim Gasthof König in Wieting inklusive des gegenüberliegenden Parkplatzbereiches wird neu gestaltet. Die Arbeiten werden durch die Fa. Alpine Bau GmbH durchgeführt. Es soll im Frühjahr 2012 damit begonnen und wegen des geplanten Erntedankfestes spätestens mit August 2012 abgeschlossen werden. Es wird auch die Infrastruktur (Wasserleitung, Straßenbeleuchtung, Abwasserleitung) in diesem Bereich erneuert. Die Kosten betragen ca. € 150.000,-. Bei solchen Arbeiten sind Behinderungen bzw. Beeinträchtigungen unvermeidlich. Es wird versucht diese so gering wie möglich zu halten. Wir ersuchen die betreffende Bevölkerung um Verständnis.

● Nordeinfahrt Wieting – Sanierung

Unserem Bürgermeister ist es in Vorgesprächen gelungen, eine Zusage über die Sanierung der Nordeinfahrt von Wieting durch die Straßenverwaltung (Straßenbauamt Klagenfurt) zu erreichen. Vorgesehen sind neben der Fahrbahnsanierung die Errichtung eines Gehweges und der Bau eines Straßenteilers am Beginn der Nordeinfahrt. Die Gemeinde hat einen Kostenanteil von ca. € 80.000,- dafür aufzubringen. Wir hoffen, dass die zugesagte Fertigstellung bis zum Erntedankfest eingehalten werden kann!

● Wasserleitungserneuerung

Im Rahmen der Wildbachverbauung beim Schrackbach in Klein St. Paul wurde auch die Römerwegbrücke (Anfang Fladnitzgraben) neu errichtet. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch die Wassertransportleitung nach Hornburg vom Fladnitzhof über die Römerwegbrücke erneuert. Durch den Brückenbau musste die Wasserversorgung nach Hornburg während der Wintermonate mit einer provisorischen Leitung aufrecht erhalten werden. Wir danken der Bevölkerung, dass nicht nur in diesem Falle, sondern auch bei unvorhergesehen auftretenden Schadensfällen an der Wasserversorgung immer großes Verständnis aufgebracht wird.

● Weißbergeralm – Gebiet mit Traumaussicht

Von einem Wanderer auf der Weißbergeralm wurde seine Wahrnehmung unseres Almgebietes mit folgenden Worten wiedergegeben: „Es ist ein wunderschönes Almgebiet mit einer Traumaussicht, spürbar stressfrei und das kleine Schigebiet ist optimal für Kinder und Anfänger und auch für Tourengeher- Anfänger interessant; ohne es zu kennen, unterschätzt man es gewaltig. Es ist ein Schi-, Wander-Naherholungsgebiet, eine regionale Infrastruktur, die man nutzen sollte und die es zu erhalten gilt.“ Wir finden, dem ist nichts mehr hinzuzufügen!

● Verbandskläranlage Brückl – Sanierung

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist eine Anpassung unserer gemeinsamen Kläranlage an den Stand der Technik notwendig geworden. Die Gesamtkosten betragen lt. Schätzung ca. € 2,6 Mio. und müssen großteils über eine Darlehensaufnahme finanziert werden. Der Anteil der Marktgemeinde Klein St. Paul beträgt ca. 30 %. Mit den Arbeiten wird heuer noch begonnen.

● JAHRESRECHNUNG 2011

Die Jahresrechnung konnte bei Einnahmen von ca. € 3.418.000,- und Ausgaben von € 3.288.000,- mit einem Überschuss von € 130.000,- positiv abgeschlossen werden!

Im Jahr 2011 konnte wiederum im Rahmen von freiwilligen Leistungen unsere Bevölkerung unterstützt werden (Beträge gerundet). So wurden für die Förderung von Schulveranstaltungen einschließlich Schulstartgeld € 2.500,- ausgegeben, für den Kindergarten € 85.000,- (€ 3.400,- pro Kind) aufgebracht, Essen auf Rädern wurde mit € 7.900,- unterstützt, an Fahrtkostenzuschüssen wurden € 3.000,- ausbezahlt, die Betagtenerholungsaktion mit € 1.000,- und Jungfamilien mit € 6.000,- unterstützt. Für den Tierschadenhilfsfonds, künstliche Besamung und Zuchtierankauf wurden € 13.500,- aufgewendet. Die Kosten für Schneeräumung beliefen sich auf € 22.000,-. Der Betrieb des Terrassenbades kostete uns € 75.000,-. An das Land Kärnten mussten für den Sozialbereich € 430.000,- und für den Abgang der Krankenanstalten € 235.000,- abgeführt werden. Erfreulich für uns alle ist, dass es KEINE Erhöhung der Gebühren bei Wasser, Abwasser und Abfallbeseitigung gegeben hat.

● Bericht über Tierschadenhilfsfonds 2011

<u>Einnahmen:</u>	Gesamt	€ 7.402,19
	davon Mitgliedsbeiträge	€ 1.626,00
	Gemeindezuschuss	€ 1.626,00
	Abgangsdeckung Gemeinde	€ 4.150,19
<u>Ausgaben:</u>	Gesamt	€ 7.402,19
	davon Honorar Begutachtung	€ 763,14
	21 Tierschäden	€ 6.639,05

Dieser Hilfsfonds ist eine freiwillige Leistung der Marktgemeinde, wobei der Zuschuss der Gemeinde 78 % der Gesamteinnahmen beträgt! Es konnte dadurch pro Schaden eine Abgeltung in Höhe von 65 % ausbezahlt werden.

● Betagten-Erholungsaktion

Unsere Marktgemeinde ermöglicht auch heuer wieder 5 Mitbürger(innen) die kostenlose Teilnahme an der Landes-Betagten-Erholungsaktion. In diese Erholungsaktion können nur Personen einbezogen werden, die einer besonderen Betreuung und Pflege nicht bedürfen wobei Frauen das 60. Lebensjahr und Männer das 65. Lebensjahr erreicht haben müssen. Die Teilnahme von Begleitpersonen ist grundsätzlich nicht möglich. Die Betagtenerholungsaktion findet heuer vom 23.04. bis 04.05.2012 (11 Tage) statt. Die Unterbringung ist im Hotel Friesacherhof, 9461 Prebl 61.

Einkommensgrenzen (brutto) für die Einbeziehung in die Betagtenerholungsaktion beträgt pro Monat für Alleinstehende € 814,82, für Ehepaare oder Lebensgemeinschaften € 1.221,68, jede weitere Person im Haushalt € 125,72. Pflegegeld und Wohnbeihilfe werden nicht berechnet. Interessenten erhalten weitere genaue Informationen sowie das Antragsformular im Gemeindeamt - Meldeamt.

● **Lärmschutz-Verordnung**

Wir dürfen wieder einmal die Lärmschutzverordnung der Marktgemeinde Klein St. Paul in Erinnerung rufen, wonach die Benützung von Rasenmähern und ähnlichen Geräten mit Verbrennungsmotoren sowie Kreissägen in Wohngebieten, in Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen von 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr verboten ist.

● **Hecken an Wegen und Straßen**

Die Grundstückseigentümer werden ersucht, Hecken und Sträucher an Wegen und Straßen zumindest bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. An Straßenkreuzungen und an unübersichtlichen Stellen sind Hecken so weit zu schneiden bzw. zu entfernen, dass die Verkehrssicherheit gewährleistet ist!

● **Freiwillige Feuerwehr Wieting**

Über 1.300 Stunden hat die Freiwillige Feuerwehr Wieting im letzten Jahr bei Einsätzen und Übungen geleistet. Am vergangenen Wochenende schloss die FF Wieting das Jahr 2011 mit der 125. Jahreshauptversammlung offiziell ab. Dabei wurden bei 47 Einsätzen und 21 Übungen und Schulungen insgesamt mehr als 1.300 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit für die Bevölkerung von Wieting und den umliegenden Ortschaften aufgebracht. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnte sie auch wieder zwei neue Mitglieder (Bergner Christian und Sallinger Gabriel) aufnehmen, die aus den Reihen der örtlichen Feuerwehrjugend stammen. Die Angelobungen und Beförderung wurden durch die Ehrengäste Bgm. Hilmar Loitsch, BFK Egon Kaiser, BFK-Stv. Heimo Haimburger, Gemeindevorstand Rudolf Schäfer-Kassin sowie Ehren-BFK Peter Klampfer vorgenommen. Das heurige Jahr steht ganz im Zeichen der 125-Jahr Feier, die die FF-Wieting im Juli im Rüsthaus durchführen wird.



● **Jahresbericht FF Klein St. Paul**

2.970 Stunden im abgelaufenen Jahr 2011 für die Sicherheit der Bevölkerung aufgebracht! Die Kameradschaft der FF Klein St. Paul zog Bilanz über das abgelaufene Jahr 2011. Als Ehrengäste konnte der Kommandant Rudolf Schäfer – Kassin BFKStv. Heimo Haimburger, AFK Johannes Raab, AFKStv. Manfred Bischof, KdtStv. Thomas Posch, PIKdt. Dieter Gurmman, Ortsstellenleiterin des RK – KSP Regina Suttinig, sowie den Hausherrn Bürgermeister Hilmar Loitsch, recht herzlich begrüßen. Der Kommandant blickte in seiner Rede auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurück und lobte die sehr gute Zusammenarbeit der FF Klein St. Paul mit allen anderen Rettungsorganisationen und der Polizei. Mit Stolz konnte er auf den Ankauf des neuen Fahrzeuges hinweisen. Dass sich dieser mehr als gelohnt hat, sah man bei diversen Übungen und Einsätzen im abgelaufenen Jahr. Speziell in unserem ländlichen Gebiet, wo oft sehr lange Leitungen verlegt werden müssen, ist das MZF eine enorme Bereicherung für die Feuerwehrleute, aber vor allem für jene, denen geholfen werden muss. Einen besonderen Dank sprach der Kommandant Bürgermeister Hilmar Loitsch aus, der immer ein offenes Ohr für die Feuerwehr hat. Er ließ über ihn auch Dankesworte an den gesamten Gemeinderat ausrichten und hofft natürlich, dass diese alle erreichen wird. Nach seiner Rede berichteten die Beauftragten über das abgelaufene Jahr. Die Kameraden wurden zu 58 Einsätzen gerufen. Diese gliedern sich in 8 Brand- und in 50 technische Einsätze. Bei den Wassertransporten wurden 108.000 Liter zu den betroffenen Bürgern gebracht. Außerdem wurden insgesamt 489 Gesamt-Funk-Atemschutz-Gruppenübungen und technische Dienste mit einem Aufwand von 1.298 Stunden erbracht. Auf Verwaltung entfielen 87 Tätigkeiten mit einer Stundenanzahl von 280.

Zusammengefasst: Feuerwehrdienst bei der FF Klein St. Paul bedeutet 2.970 freiwillig geleistete Stunden. Die Jungfeuerwehr (sieben Buben und zwei Mädchen) nahmen auch heuer wieder beim Zeltlager in der Burgenstadt Friesach teil. Auch kann man mit Stolz berichten, dass die Feuerwehrjugend im gesamten Jahr 2011 in 201 Tätigkeiten 757 Stunden erbracht hat. Bei den Reden der Ehrengäste klang heraus, dass es sehr wichtig sei, dass alle an einem Strang ziehen, damit die Schlagkraft der Rettung und Hilfsorganisationen gebündelt und direkt bei den Mitmenschen, die in Not geraten sind, ankommt.



NEU!!! Schlosserei in Guttaring

M-G-S Design e.U.
Ing. Franz Orasch

Hollersberg 18
9334 Guttaring

Mobil: +43 664 12 66 870
E-mail: office@mgs-design.at

In Übersberg, gegenüber der Gärtnerei

maschinenring.at

Maschinenring
Maschinenring-Service Kärnten eGen

Baumschnitt nur vom Profi!
Der perfekte Schnitt, günstig und gut.

- ▶ Obstbaumschnitt
- ▶ Hecken-/Strauch-/Baumschnitt
- ▶ Gartenpflege, Mäharbeiten,...

Maschinenring Gurk
Tel.: 05 9060 205

Baum zu nahe beim Haus? Kein Problem!
▶ Spezialbaumschnitt/-abtragung

● Pflege- und Gesundheitsservice

Das PGS (Pflege- und Gesundheitsservice) ist beim Sozialamt der Bezirkshauptmannschaft 9300 St.Veit/Glan, Marktstr. 15, eingerichtet und unter der Nummer 04212 333 63 erreichbar. Das PGS versteht sich als Vermittlungszentrale und bietet allen Bürgerinnen und Bürgern Beratung und Unterstützung in folgenden Belangen:

- Pflegegeld, Kurzzeitpflege, Übergangspflege, Pflegeheime allgemein
- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste, medizinische Hauskrankenpflege
- 24h Betreuung, Alternativer Lebensraum, Betreubares Wohnen
- Entlassungsmanagement nach einem Krankenhausaufenthalt
- Urlaub für pflegende Angehörige, Unterstützung pflegender Angehöriger
- Sachwalterschaft/Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung
- Familienhospizkarenz
- Behindertengerechtes Bauen/Wohnen; Behindertenpass
- Rundfunkgebührenbefreiung und Zuschuss zum Fernsprechentgelt
- Rezeptgebührenbefreiung
- Essen auf Rädern
- Hilfsmittel und medizinische Produkte
- Notruftelefon – Notrufknopf (Rotes Kreuz, Hilfswerk)
- Angehörigenberatung (Selbsthilfegruppen, Seniorenverbände, Seniorentaxi,...)

● Eigener Reisepass für Kinder erforderlich

Kindermittragungen im Reisepass der Eltern ab 15. Juni 2012 ungültig! Jedes Kind benötigt ab 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte. Das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ wurde von der Europäischen Union unter anderem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt.



Ein Reisepass kann – unabhängig vom Wohnsitz – bei jeder Bezirkshauptmannschaft und jedem Magistrat beantragt werden. Die Antragstellung ist auch bei einer dazu ermächtigten Gemeinde des Wohnsitzes möglich. Derartige Ermächtigungen gibt es nicht in allen Bundesländern und sind daher im Einzelfall zu erfragen. Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Lebensjahr werden auch die Fingerabdrücke erfasst. Die Gültigkeitsstufen von Reisepässen für Kinder bleiben gleich:

Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein Reisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zweiten Geburtstag wird ein Reisepass mit einer fünfjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für jeweils zehn Jahre ausgestellt. Der Reisepass für Minderjährige ist bis einschließlich des zweiten Geburtstags bei Erstaussstellung (ausgenommen Expresszustellungen) gebührenfrei, kostet danach 30 Euro und ab dem zwölften Geburtstag 75,90 Euro.

● Mitteilung des Vermessungsamtes

Das Vermessungsamt Klagenfurt hat in den Katastralgemeinden Buch, Dullberg und Kirchberg die Darstellung der Nutzungen im Kataster aktualisiert. Grundlage für diese Aktualisierung des Katasters waren die Orthofotos von 2010. Nähere Informationen erhalten die Grundeigentümer im Vermessungsamt Klagenfurt (Kundenservice 0463/56785 MO - FR von 8.00 - 12.00 Uhr).

● Beschwerden an die Baubehörde

Es kommt immer wieder vor, dass anonyme Beschwerden im Gemeindeamt einlangen. Diese sind fast immer gut gemeint und meist positiv zu betrachten. Leider sind sie teilweise so allgemein gehalten, dass eine konkrete Überprüfung der angesprochenen Situation nur schwer möglich ist. Diesmal wurde uns mitgeteilt, dass Carportbauten zweckwidrig („als Stall, Holzhütte, Gerümpelkammer, Wohnraum, Lagerraum, Heizraum mit nachträglich errichteten Kaminen“) verwendet werden. Die vorangeführten Verwendungen entsprechen nicht der Bauordnung und wären von der Bezirksverwaltungsbehörde zu ahnden. Hoffentlich fühlen sich die anonymen „Bausünder“ betroffen und legalisieren ihr konsensloses Bauvorhaben wenigstens im Nachhinein. Dies wäre jedenfalls seitens der Baubehörde dringend zu empfehlen! Man denke hier nur einmal an den fehlenden Versicherungsschutz im Brandfall usw.

● Kindergarten Einschreibung

Die Erstanmeldung für den Kindergartenbesuch findet im Kindergarten (VS Klein St. Paul)

am 25. April 2012 von 15.00 bis 18.00 Uhr

statt. Sollten Sie zu diesem Termin verhindert sein, werden Sie ersucht, dies spätestens zum Anmeldetermin den Kindergartenanten telefonisch Tel.: 2571 mitzuteilen. Mitzubringen sind: Mutter-Kind-Pass mit Impfkarte. Das Kind soll bei der Ersteinschreibung ebenfalls vorgestellt werden.

● Trinkwasserdaten der öffentlichen WVA Klein St.Paul

Gemäß gesetzlicher Bestimmungen hat jeder Betreiber einer gemeinschaftlichen Wasser-versorgungsanlage (auch Genossenschaften) jährlich das Ergebnis der Trinkwasseruntersuchung den Abnehmern bekannt zu geben. Das Trinkwasser aus der Gemeinde WVA Klein St.Paul weist gemäß Wasserzeugnis vom 05.01.2012 folgende chemische Parameter auf:

Gesamthärte	2,70 °dH	Karbonathärte	2,71 °dH
Sättigungsindex	-0,9	pH-Wert	7,69
Leitfähigkeit	115,4 µS cm-1		
TOC (org. Kohlenstoff)	<0,5 mg/l		
Ammonium	0 mg/l	Calcium	14,9 mg/l
Chlorid	<2 mg/l	Eisen (gesamt)	<100 µg/l
Kalium	1,3 mg/l	Magnesium	2,7 mg/l
Mangan	<30 µg/l	Natrium	2,6 mg/l
Nitrat	2 mg/l	Nitrit	0 mg/l
Sulfat	6 mg/l	Ionenbilanz	0,04 mval/l

Sämtliche Parameter liegen weit unter den erlaubten Grenzwerten und wir können mit Berechtigung stolz auf unser Trinkwasser sein.

■ Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul.
 Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

Weniger Müll, mehr Umwelt – Richtig Mülltrennen!

ALTPAPIER

Richtig: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Schreibpapier, Bücher, Hefte, Tiefkühlverpackungen (unbeschichtet), Schachteln (zusammengefaltet), Papiersäcke, Wellpappe

Falsch: Verbundkartons wie Milch- oder Saftpackerln, Kohlepapier, verschmutztes Papier, Hygienepapier, Windeln

BIOTONNE

Richtig: Topfpflanzen (ohne Topf), Erde, Gemüse- und Obstabfälle, Eierschalen, Kaffeesud, Teebeutel, altes Brot, Fallobst, Laub, Stauden...

Falsch: Plastiksackerln, Fleischreste und Knochen, Windeln, Katzenstreu, Äste, Rasenschnitt, Kehricht

WEISSGLAS

Richtig: Farblose Einweggläser und Einwegflaschen, farblose Wein-,Sekt- und Spirituosenflaschen,

Falsch: Buntglas, Fensterglas, Trinkgläser, Glühbirnen, Metallverschlüsse, Steingutflaschen, Keramik, Spiegel...

BUNTGLAS

Richtig: Einwegflaschen aus gefärbtem Glas, auch leicht eingefärbte Wein- Sekt- oder Spirituosenflaschen

Falsch: Weißglas, Schraubverschlüsse, Fensterglas, Spiegel, Glühbirnen, Kristallglas, Porzellan...

METALL, ALU

Richtig: Metall- und Aluminiumverpackungen, Metalltuben

Falsch: Kochgeschirr, Essbesteck, Bügeleisen, Wäscheständer, Zierkappen, Fahrräder, Nägel, Werkzeug...

PLASTIKFLASCHEN

Richtig: alle Arten von Plastikflaschen, wie PET Flaschen, Putzmittelflaschen, Kosmetikflaschen, Spülmittelflaschen

Falsch: Plastiksackerln, Verbundkartons, Folien, Styropor, Joghurtbecher, Eierverpackungen...

PROBLEMSTOFFE, SPERRMÜLL etc.

Bitte sämtliche Problemstoffe beim ASZ oder bei der jährlichen Problemstoffsammlung abgeben. Das gilt auch für Elektroaltgeräte (EAG) und Energiesparlampen. Sperrmüll bitte beim ASZ oder der jährlichen Sperrmüllsammlung abgeben.

MÜLLVERMEIDUNGSTIPPS

o Denken Sie schon vor dem Einkaufen nach, was Sie wirklich brauchen!

o Geben Sie unverpackten Waren den Vorzug

o Nehmen Sie eine Einkaufstasche aus Stoff oder Nylon mit

o Vermeiden Sie aggressive Putzmittel und Weichspüler

o Bevorzugen Sie Mehrwegverpackungen

Umwelt- und Abfallberatung: Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt- St.Veit, 04212/5555-113, awv@stveit.com

SOWA
YOUR BODYSTYLER
Wir kommen auch gerne ins Haus

Kosmetik - Diab. Fußpflege
Nagelstudio - Solarium
9371 Brückl
10.-Oktober-Strasse 10
T: 04214/29110
E-Mail: domenika.sowa@gmx.at

Leider kursieren immer noch so manche Vorurteile und Mythen unter der Bevölkerung. Damit räumen wir jetzt auf:

- „Weiß- und Buntglas werden im LKW eh wieder zusammen- geworfen.“ Ein fataler Irrglaube, der sich hartnäckig hält. Dabei hat jedes Glassammelfahrzeug zwei Kammern – eine für Weiß- und eine für Buntglas. Die sortenreine Trennung von Weiß- und Buntglas ist für das Recycling ungemein wichtig!

- „Plastikverpackungen werden sowieso in der Müllverbrennung verheizt.“ Das ist zum Teil richtig. Plastikverpackungen werden thermisch verwertet, nicht aber die Plastikflaschen! Diese werden im Gelben Sack/in der Gelben Tonne getrennt gesammelt und wieder zu Plastikflaschen recycelt! Das spart Rohstoffe und Energie.

Verwechslung?? Leider werden von einigen Gemeindebürgern die gelben Säcke nicht entsprechend befüllt. Nylonfolie, Spielzeug, Blumentöpfen usw. haben nichts im gelben Sack verloren (siehe Foto links)! Plastikflaschen sollte doch jeder erkennen können! Falsch befüllte Säcke müssen händisch aussortiert werden und verursachen so unnötige Entsorgungskosten.



● Sanierungsoffensive Klein St.Paul

Am 8. März fand die Auftaktveranstaltung zur Sanierungsoffensive Klein St.Paul im Gasthof Hasbauer statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde über die momentan zur Verfügung stehenden vielseitigsten Förderungsmittel referiert. Die Anmeldefrist für den "Energiespartausender" läuft noch bis Ende März. ACHTUNG: Anmeldungen die nach der Anmeldefrist erfolgen, können nicht mehr berücksichtigt werden!



Foto: Blick-Punkt

Zumba ist Spaß ...
Es ist anders ...
Es ist sehr effektiv ...
... mach auch du mit!

ZUMBA
FITNESS

Marion Schaunig | Kursleiterin
9330 Althofen | St. Stefanerweg 27 | Mobil. 0676 / 89 80 81 39
www.marionschaunig.com | E-Mail.marion.schaunig84@gmx.at

● 60 Jahre Gemischter Chor Wietersdorf

Der gemischte Chor und die Laienspielgruppe Wietersdorf feiern heuer ihr 60 jähriges Bestandsjubiläum. Als Auftakt der Festaktivitäten gab es heuer wieder die traditionellen Faschingssitzungen in Klein St.Paul. Weiter geht es mit dem 51. Görttschitztaler Talsingen in Klein St.Paul. Weiters ist für 6. Oktober ein Festabend im Werkskulturhaus und am 8. Dezember ein Adventsingen in der Pfarrkirche Klein St.Paul geplant. Wir freuen uns auf zahlreiches Publikum! Ihre Sänger und Laienspieler



● Frühjahrskonzert der Chorgemeinschaft Wieting

Am Samstag, 12. Mai (Vorabend des Muttertages)
 20.00 Uhr Werkskulturhaus Klein St.Paul
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



● WSV neuerlich Matchkaiser von Kärnten

2010 konnten die Tennisdamen des Wietinger Sportvereins die Matchkaiserwertung in Kärnten – gewertet wird die Anzahl der Spiele im Verein – für sich entscheiden. Dieses tolle Ergebnis konnte letztes Jahr noch gesteigert werden. Der WSV belegte die Plätze 1 bis 5 bei den Damen und Herren. Erstmals ging auch der 1. Platz der Vereinswertung an den WSV. Somit waren 3 von 5 Kategorien fest in Wietinger Hand. Als Dankeschön erhielten die Gewinner die Möglichkeit einen Tag die Salzburg Indoors zu besuchen. Bei der dort durchgeführten Veranstaltung „Matchkaiser vs. Tennislegenden“ durfte Johann Susnjar ein Game mit Henry Leconte gegen Pat Cash und einen weiteren Matchkaiser spielen. Dieser Ausflug wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
 0650/310 16 90 • office@santicum-medien.at

SANTICUM
 MEDIEN

● Eishockey

Die Kinder, aber auch die Eltern des Nachwuchses der WSG Wietersdorf Sektion Eishockey möchten sich herzlich für die gelungene Arbeit in dieser Saison bedanken. Unter Trainer Georg Reichard und seinen Helfern hatten die Kinder-quer durch alle Altersstufen- mit viel Begeisterung und Eifer ein konsequentes Trainingsprogramm absolviert. Danke auch W&P und der Gemeindevertretung für ihre Unterstützung, die es hoffentlich auch in der nächsten Saison ermöglichen wird, dies durchzuführen.



● Marktmeisterschaften Eisschuss



Das Eissportzentrum Klein St.Paul war auch heuer wieder Austragungsort der Marktmeisterschaften. Die Sektion Eisschuss der Werkssportgemeinschaft Wietersdorf hat die Veranstaltung wieder mustergültig abgewickelt.

Die heurigen Marktmeister heißen Johann Puck, Herbert Liegl, Lazarus und Andreas Kügel, als Moarschaft „Möbel Trügler“. Die weiteren Platzierungen lauten: Norische Perchten, ÖGB Bau-Holz, die Korath's, Schützenverein, Stöckler, Elektro Prokopp, Otto's Saunarunde, Wüstenrot Mix, Die Studenten, ÖKB-Rainer Anna, Vier gewinnt, Weißbergerhütte, Sonnberger Girl's. Vizebürgermeister Augustin Kobal dankte bei der Siegerehrung im Gasthof Sonnberger dem durchführenden Verein für die vorbildliche Organisation dieser Veranstaltung und gratulierte den Siegern. Bei diesen wintermorgentlichen Temperaturen konnte jede teilnehmende Moarschaft als „Sieger“ bezeichnet und mit einem Preis belohnt werden.



● Schikurs

Die Kindergartenkinder haben auch heuer wieder beim Schikurs am Klippitztörl teilgenommen. Nach einer schönen, kalten, anstrengenden Woche nahmen alle am Abschlussrennen teil. Da bei diesem Rennen der olympische Gedanke zählt, gab es nur Sieger! Unsere SCHIRENNFAHRER erhielten für ihre tolle Leistung jeweils eine Goldmedaille sowie eine Urkunde. **Wir gratulieren!**



● Neue Turnmatte

Ein großes Dankeschön an Werksleiter Bernd Schaflechner und Zentralbetriebsrat Lazerus Kügel für die großzügige finanzielle Unterstützung. Mit ihrer Hilfe konnten wir eine tolle Turnmatte ankaufen, mit der die Kinder ihren Bewegungsdrang voll ausleben können.



● Landjugend Wieting

„Volle Kraft voraus!“ lautet das Motto der Lj-Wieting für das begonnene Arbeitsjahr 2012. Mit viel Engagement, Elan und Schaffenskraft blicken wir in die Zukunft und freuen uns schon wieder auf zwölf Monate voller Spaß und Spannung. Derzeit können wir schon auf einige gelungene Veranstaltungen zurückblicken.

Theateraufführung der Landjugend Wieting 2012

Sechs erfolgreiche Theateraufführungen liegen hinter der Landjugend Wieting und nun ist es wieder einmal Zeit das Theater 2012 Revue passieren zu lassen. Dass die Landjugend Wieting ein Garant für Spaß, Stimmung und Können ist, stellte sie mit dem Stück „Petri Heil und Weidmanns Dank“, welches aus der Feder von Bernd Gombold stammt, unter Beweis. Ein besonderes Dankeschön gilt den Besuchern aus Nah und Fern, die seit vielen Jahren die Stücke immer wieder mit Begeisterung verfolgen und die Landjugend Wieting freut sich schon jetzt, Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gebührt auch unserem Spielleiter Roman Lobner für seine Geduld und die Professionalität beim Einstudieren des Stückes. Lob und Anerkennung gilt auch unseren Nachwuchstalenten.

Weitere Aktiviäten der Landjugend Wieting

Ganz egal ob Regionaltanzprobe, Hallenfußball- oder BZ-Eisstockturnier, immer wenn im Bezirk oder darüber hinaus etwas los ist, darf die Lj-Wieting natürlich nicht fehlen. Somit waren wir auch beim Bezirksschnapsturnier, welches heuer von der Lj-Pisweg ausgetragen wurde, vertreten. Das Ass der Partie befand sich in den Reihen der acht Mann bzw. Frau starken Mannschaft der Lj-Wieting und nach sieben hart erspielten Stunden durfte sich schlussendliche Rene Greiler zum würdigen Sieger küren lassen. Einen Trumpf im Ärmel hatten wir auch bei der Volkstanzwoche in Ehrenthal, welche jedes Jahr traditionell in den Semesterferien stattfindet. 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Landjugend Wieting zeigten heuer ihr tänzerisches Talent und konnten viele Tipps und Tricks mitnehmen, sowie zahlreiche neue Gesichter aus Nah und Fern kennenlernen. Da die Landjugend Wieting eine sehr engagierte Ortsgruppe ist, geht uns die Arbeit nicht aus und so findet am Ostersonntag (08.04.) der traditionelle Ostertanz, heuer erstmals mit der legendären Showband „Die Aufgeiger“, im Werkskulturhaus in Klein St Paul statt, denn nicht vergessen: Osterzeit ist „Wietingerzeit“!



● Jugendclub Fun4Friends



Ein afrikanisches Sprichwort sagt: „It takes a village to raise a child“ – Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen. Wenn junge Menschen in instabilen Phasen des Erwachsenenwerdens

in Schwierigkeiten geraten, persönliche Probleme haben oder beispielsweise drogenabhängig werden, ist es nicht nur ihr Problem, es ist auch das Problem ihrer Angehörigen, ihrer Freunde und letztlich auch das Problem jener Gesellschaft in der sie leben.

Genau da versucht der Jugendclub FUN4FRIENDS mit dem EU-Projekt „Freespace-Freiraum“ anzusetzen. Jugendliche brauchen während ihrer Abnabelungsprozesse neutrale Ansprechpartner, an welche sie sich mit ihren Problemen, aber auch Ideen wenden können. Sei brauchen Räume, in welchen sie sich mit Gleichgesinnten treffen können, in denen Ideen umgesetzt werden können. Und es ist wichtig, dass Angehörige darauf vertrauen können, dass diese Räume frei von Gewalt und Suchtdrogen (zu denen auch Alkohol und Nikotin zählen), sind. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn uns „das ganze Dorf“ bei unserem Vorhaben unterstützen würde.

Aktueller Stand des Umbaus: Kompletter Innen-Abriss, Einbau von Zwischenwänden, Deckenabhängung, neue Fenster und Haustüre von Wicknorm, Innentüren, komplett neue Stromleitungen mit Verteilerkasten, Rigipsplatten, Beleuchtung, neue Wasser- und Abwasserleitungen, Lüftung, WC's und teilweise grob verputzt.

Arbeitsmaterial für die Innenwände, Boden und die Außenwand erhalten wir dankenswerterweise vom Werk – um diese Materialien sachgemäß verarbeiten zu können, bitten wir auf diesem Wege um Unterstützung von Menschen, welche uns Arbeitszeit schenken möchten. Wir haben schon einige Einrichtungsgegenstände geschenkt bekommen: Eckbank mit Tisch, Spüle, Kühlschrank, E-Herd, Kästen, Stühle, Schreibtische, PC, Holzofen, Holz, Nachtspeicherofen, Aquarium, Tischtennistisch, Airhockeytisch. In weiterer Folge benötigen wir noch 2 Waschbecken, 2 Badezimmerkästchen, eine Küche, Couch, Platten für Regalbau, Tischfußball, Billardtisch, Dartscheibe. Wer uns mit Geld unterstützen möchte für z.B. den laufenden Betrieb (Miete, Betriebskosten, Personalkosten, Materialkosten für Workshops), da gibt es unser Konto bei der Raika Wieting, BLZ 39 340, Kontonr: 109.322.

Wir haben uns bei der Aktion „Sammelt Handys“ von A1 beworben. A1 unterstützt gezielt Jugendzentren mit dieser Aktion. Für jedes alte Handy, egal ob funktionsfähig oder nicht, erhält unser Jugendclub eine Spende von 4,00 Euro. Daher alte Handys nicht wegwerfen, sondern bitte einfach beim Jugendclub in der Bahnstraße 11 abgeben bzw. in den Postkasten werfen.

Trotz der Verzögerung beim Umbau, haben schon einige Workshops stattgefunden. Fotos hängen beim Jugendclub.

Da uns seitens der EU eine Projektzeit-Verlängerung gewährt wurde, findet die ERÖFFNUNG Anfang Mai 2012 statt.

© Alex Streicher

T: 0664 / 38 80 326 • E: jugendclub.fun4friends@gmx.at

www.facebook.com: Jugendclub FunforFriends

PAUER

Metall und Schrottverwertungs- GmbH

9322 Micheldorf Schrott, NE-Metalle
 Gewerbepark, Gasteige 2 Abbruch von
 Tel. 0 42 62 / 27 409 Industrieanlagen
 Fax 0 42 62 / 27 409-4 Container-Dienst
 pauer.schrott@aon.at Entsorgung



1. KÄRNTNER ERLEBNISPAK PRESSEGGERSEE

NEUERÖFFNUNG
 unseres See-Restaurants mit
 Terrasse am 28. April 2012.

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mai bis Oktober
 9⁰⁰ bis 18⁰⁰

**Ermäßigter Eintritt
 mit Ihrer Kärnten-Card**

A-9620 Presseggersee
 Telefon: +43 4282 / 3388
 E-Mail: info@erlebnispark.cc

www.erlebnispark.cc

**Badespaß
 inklusive**

● TERMINE

FSME (Zecken) – IMPFAKTION

Donnerstag, 29. März 2012 von 13.30 bis 15.00 Uhr im Gemeindeamt Klein St. Paul. Um eine reibungslose Abwicklung der Impfkation zu gewährleisten wird um folgende Vorgangsweise ersucht: Telefonische Anmeldung unter (04264) 2401-13, bei der Impfung muss ein Informations- bzw. Datenblatt vollständig ausgefüllt vorgelegt werden (liegt beim Gemeindeamt auf) – bitte vorher ausfüllen!

Osterbasar der Pensionistengruppe Klein St. Paul

Am 30. März 2012 von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr findet wieder in den Räumlichkeiten unter der Gemeinde der Alljährliche Osterbasar statt. Schöne Handarbeiten, Palmbuschen, Bastelsachen und Allerlei gutes für den Osterkorb wird angeboten. Auf Ihren Besuch freut sich die Pensionistengruppe Klein St. Paul.

Ostermarkt in Klein St.Paul

Am Samstag, 31. März 2012 von 8.30 - 14.00 Uhr findet in der Marktstraße (Parkplatz - ehem. Kaufhaus Fercher) ein Ostermarkt statt. Bienenprodukte, Osterkerzen, Osterfleisch- und wüste, selbstgebastelter Osterschmuck etc. werden angeboten. Auf Ihren Besuch freuen sich Fam. Hofferer, Fam. Krall, Irene und Karl.

Freiwilliger Blutspendedienst

Dienstag, den 10. April 2012 von 16:00 bis 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus. Die Bevölkerung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

Vortrag „Früherkennung von Rheuma“

Mittwoch, 11. April 2012, 14:30 Uhr, Gasthof Sonnberger. Vortragender: Dr. Michael Ausserwinkler. Der Vortragende und die Marktgemeinde Klein St. Paul freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Vielseitige Vollwertküche

Am Mittwoch, 18. April 2012, 17.00 Uhr in der Küche der HS Klein St.Paul. Kursleitung: Susanne Erlacher. Kursbeitrag: € 12,- + Materialkosten. Mitzubringen: Schürze, Geschirrtuch und evt. kleine Dosen zum Mitnehmen der zubereiteten Speisen. Anmeldung bis Montag, 16. April 2012 bei der Marktgemeinde Klein St. Paul (Tel: 2401-13) gebeten.

Nordic Walking

Ab 1. Mai findet wieder regelmäßig der Nordic Walking Treff statt! Jeden Montag um 18.30 Uhr in Klein St.Paul – Treffpunkt Parkplatz – Talmuseum. Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in Wieting – Treffpunkt beim Rüsthaus

„Harmonische Wege zur Gesundheit“

Unter diesem Motto steht der heurige Gesundheitstag am 15. Juni 2012 im Werkskulturhaus.

● Der Schützenverein informiert

Am 11. u. 12. Februar fanden die Bezirksmeisterschaften in Luftgewehr und Luftpistole in Friesach statt. Der Klein St. Pauler Schützenverein konnte wieder mit gutem Erfolg diese Bewerbe abschließen. **Schüler:** 3. Platz: Puck Alexander, 4. Platz: Müller Seppi. **Jugendklasse:** 1. Platz: Ressler Dominik, 3. Platz: Köfler Emanuel. **Jugend II:** 8. Platz: Ressler Marcel. **Senioren:** 2. Platz: Markowitz Bruno, 4. Platz: Gruber Adolf. **Mannschaftswertung:** 3. Platz: Passenegg Melitta u. Friedrich, Wieser Arno. **Luftpistole Frauen:** 1. Platz: Passenegg Melitta. **Luftpistole Männer:** 4. Platz: Wieser Arno, 5. Platz: Passenegg Friedrich, 7. Platz: Puck Andreas.

Ab 16. März wieder normaler Schießbetrieb ab 18.00 Uhr.